

# B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlagen-Nr.: 2011/292

## **Stadtverwaltung 35410 Hungen**

Bereich: 32 Grundstücksangelegenheiten Datum: 08.11.2011  
Bearb.: Herr Sames Wiedervorl.:

### **Beratungsfolge:**

Magistrat  
Haupt- und Finanzausschuss  
Stadtverordnetenversammlung

### **Abzeichnungslauf:**

Zentrale Dienste (Fachbereichsleiter)  
Bürgerdienste (Fachbereichsleiterin)  
Technische Dienste (Fachbereichsleiter)

### **Betreff:**

Grundstücksverkehr in der Kernstadt Hungen  
hier: Veräußerung einer städtischen Teilfläche "Am Bürgerpark"

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, eine Teilfläche von ca. 2.270 m<sup>2</sup> des städtischen Grundstücks in der Gemarkung Hungen, Flur 1, Nr. 452/8, an die Wohnen am Bürgerpark Hungen GbR, Goethestraße 52, 35447 Reiskirchen, zum Kaufpreis von 181.600,00 €, zu veräußern. Der Käuferin wird für die noch zu vermessende Grundstücksfläche eine Kaufoption bis zum 31.03.2012 eingeräumt.

Die Teilfläche wird mit der Auflage veräußert, dass

- am Standort eine Servicewohnanlage für Senioren errichtet wird
- die Bebauung spätestens 1 Jahr nach Inkrafttreten eines rechtskräftigen Bebauungsplans zu erfolgen hat, ansonsten erfolgt eine Rückübertragung an die Stadt
- sämtliche mit der Veräußerung verbundenen Kosten (einschließlich Vermessung) die Käuferin zu tragen hat.

Die zu veräußernde Fläche ist aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

### **Sach- und Rechtslage:**

Die Wohnen am Bürgerpark Hungen GbR plant die Realisierung einer Servicewohnanlage mit angeschlossener Kurzzeitpflege auf einer städtischen Teilfläche am Bürgerpark Hungen. Im Erdgeschoss ist u.a. eine Tagespflege und evt. eine Arztpraxis vorgesehen. Hinsichtlich der Tagespflege wurden bereits Kontakte zu heimischen Anbietern geknüpft.

Im Obergeschoss ist eine U-förmige Bebauung mit einem zentralen Treppenhaus und Aufzugsanlage geplant. Die einzelnen Wohnungen sollen herum gruppiert werden. Es sind ca. 18 Wohneinheiten vorgesehen, die barrierefrei und auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind.

Das Projekt soll nach Angaben der Investoren frei finanziert werden und es soll auch die Möglichkeit gegeben werden Teileigentum zu bilden. Eine ursprünglich angedachte Realisierung im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus wurde fallen gelassen, da hierbei die Wohnungen nur über Wohnberechtigungsscheine zu vergeben wären. Zur Finanzierung sind bereits Kontakte zu heimischen Kreditinstituten geknüpft worden.

Das Projekt wurde dem Magistrat bereits im April 2011 durch das Architekturbüro Weiss vorgestellt. Lt. dem damaligen Beschluss, wurde die Verwaltung beauftragt das Projekt weiterzuverfolgen und weitere Schritte zum Grundstücksverkauf und der Anpassung und Fortsetzung der Bauleitplanung zu veranlassen.

Der Gutachterausschuss hat für die zu veräußernde Teilfläche ein Gutachten erstellt und den Bodenverkehrswert auf 181.600,00 € festgesetzt.

### **Externe Anlagen:**

---

Wengorsch, Bürgermeister